



Unternehmen aktuell

Montag, den 12.11.2012

Halten

(vorher: Verkaufen vom 27.09.2012)

Branche

Industriegüter / -dienstleistungen

Kursziel

19,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 09.11.2012 (EUR)	17,41
Anzahl der Aktien (Mio.)	514,5
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	8.957
Freefloat (%)	64,75

Bewertungskennzahlen

	2011/12e	2012/13e
KGV	neg.	23,5
KCFV	12,9	3,9
EV/Umsatz	0,3	0,3
EV/EBITDA	6,7	4,9
Dividendenrendite (%)	2,6	2,6

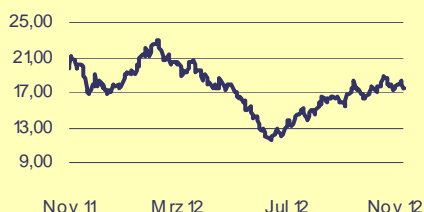
Termine

Zahlen Gj. 2011/12	22.11.2012
Hauptversammlung	18.01.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	23,29/11,45
---------------------------	-------------

	1M	3M	12M
absolut (%)	-1,9	5,8	-13,9
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
DAX30	-1,0	2,7	-27,9
Stoxx Europe 600			
Industrial Goods & Services	-4,1	3,6	-32,9



Kürzel

Reuters	TKAG.DE
Bloomberg	TKA GY
ISIN	DE0007500001

ThyssenKrupp

Ersteller: Sven Diermeier (Senior Analyst)

ThyssenKrupp hat am 07.11. von der EU-Kommission die Freigabe zum Verkauf der Edelstahlsparte an Outokumpu erhalten. Diese Veräußerung stellt unseres Erachtens den ersten großen Fortschritt im Rahmen des geplanten Konzernumbaus hin zum Technologieunternehmen dar. Durch die Inoxum-Transaktion verkauft ThyssenKrupp einen kaum profitablen Bereich und verbessert gleichzeitig das Finanz- und Risikoprofil (1 Mrd. Euro Barmittelzufluss, geringere Abhängigkeit vom stark zyklischen Stahlgeschäft). Hierdurch wird unseres Erachtens eine Neubewertung der ThyssenKrupp-Aktie notwendig. Abzuwarten bleibt, wie erfolgreich ThyssenKrupp beim vorerst größten Schritt des Konzernumbaus - geplanter Verkauf von Steel Americas - sein wird. Der angestrebte Verkaufspreis von rund 7 Mrd. Euro (entspricht dem Buchwert der Aktivitäten) erscheint uns nach wie vor zu ambitioniert (unsere Prognose: 4 Mrd. Euro). Wir sehen nun moderates Aufwärtspotenzial für die ThyssenKrupp-Aktie und votieren bei einem neuen Kursziel von 19,00 (alt: 14,00) Euro mit Halten (alt: Verkaufen).

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2009/10	2010/11	2011/12e	2012/13e
Umsatz	37.711	43.356	42.402	43.717
gg. Vj. (%)	-7,0	15,0	-2,2	3,1
EBITDA	2.666	3.197	2.165	2.986
gg. Vj. (%)	-	19,9	-32,3	37,9
EBITDA-Marge (%)	7,1	7,4	5,1	6,8
EBIT	1.398	-188	445	1.180
gg. Vj. (%)	-	-	-	165,3
EBIT-Marge (%)	3,7	-0,4	1,0	2,7
Nettoergebnis	824	-1.291	-1.095	381
gg. Vj. (%)	-	-	15,2	-
Nettomarge (%)	2,2	-3,0	-2,6	0,9
EK-Quote (%)	23,8	23,8	21,0	21,4

Daten je Aktie

(in EUR)	2009/10	2010/11	2011/12e	2012/13e
Ergebnis	1,77	-2,71	-2,13	0,74
Cashflow	1,87	1,63	1,35	4,44
Dividende	0,45	0,45	0,45	0,45

ThyssenKrupp ist ein weltweit tätiger Stahl-, Industriegüter- und Dienstleistungskonzern. Das Unternehmen ist in über 170 Ländern vertreten und hat rund 180.000 Mitarbeiter. ThyssenKrupp besetzt im internationalen Vergleich Top-Marktpositionen. In der Division Materials stellt der Konzern Flachstahl her und bietet Prozess- und Logistikdienstleistungen an. Die Division Technologies umfasst die Bereiche Aufzüge und Fahrtreppen, Maschinen- und Anlagenbau, militärischer Schiffsbau und Komponentenzulieferer für die Automobilindustrie.



Highlights

- ⇒ Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr wurde nur teilweise bestätigt.
- ⇒ ThyssenKrupp hat am 07.11. von der EU-Kommission die Freigabe zum Verkauf der Edelstahlsparte Inoxum an Outokumpu erhalten.
- ⇒ Wir stufen die ThyssenKrupp-Aktie von Verkauften auf Halten herauf.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz sank in Q3 2011/12 (30.06.) um 7% auf 10,71 (Vj.: 11,51; Q2 2011/12: 10,61; unsere Prognose: 11,15; Marktkonsens: 10,86) Mrd. Euro. Die Entwicklung der einzelnen Bereiche war dabei recht unterschiedlich. Ausschlaggebend für den Umsatzrückgang auf Konzernebene waren das europäische Stahlgeschäft (Steel Europe: -18% y/y) und des Bereichs Material Services (-15% y/y).

ThyssenKrupp	EBIT*	EBIT*	EBIT*	Veränderung	Veränderung
	Q3 2010/11	Q2 2011/12	Q3 2011/12		
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vj.	gg. Vq.
Steel Europe	322	30	52	-83,9%	73,3%
Steel Americas	-190	-228	-262	-	-
Materials Services	149	90	92	-38,3%	2,2%
Elevator Technology	151	132	147	-2,6%	11,4%
Plant Technology	131	115	140	6,9%	21,7%
Components Technology	141	128	134	-5,0%	4,7%
Marine Systems	62	78	23	-62,9%	-70,5%
Corporate/Konsolidierung	-196	-211	-204	-	-
Konzern	570	134	122	-78,6%	-9,0%

Quelle: ThyssenKrupp

*bereinigt

Das berichtete EBIT ging auf 296 (Vj.: 549; Q2 2011/12: 76; unsere Prognose: 245) Mio. Euro und das bereinigte EBIT auf 122 (Vj.: 570; Q2 2011/12: 134; unsere Prognose: 120; Marktkonsens: 81) Mio. Euro zurück. Dabei blieben alle Bereiche - außer das Stahlgeschäft in Amerika (Steel Americas) - in der Gewinnzone. Bei Steel Americas weitete sich der Verlust sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahresquartal aus. Die verschlechterten Marktbedingungen in den USA überkompensierten die positiven Ergebniseffekte aus dem Hochfahren der Produktion. Das Nettoergebnis bezifferte sich auf 109 (Vj.: 212; Q2 2011/12: -587; unsere Prognose: -55; Marktkonsens: -121) Mio. Euro.

In den ersten neun Monaten (9M) 2011/12 gingen die Umsatzerlöse um 3% auf 31,22 (Vj.: 32,21) Mrd. Euro zurück. Das EBIT betrug auf berichteter Basis 339 (Vj.: 1.245) Mio. Euro und auf bereinigter Basis ebenfalls 339 (Vj.: 1.266) Mio. Euro. Das Nettoergebnis belief sich auf -938 (Vj.: +626) Mio. Euro.



Perspektiven

Die Bilanzkennzahlen haben sich im Quartalsverlauf verbessert. Die Eigenkapitalquote lag Ende Juni 2012 bei 21% (31.03.2012: 20%; 30.09.2011: 24%; 30.09.2010: 24%) und das Gearing bei 62% (31.03.2012: 72%; 30.09.2011: 35%; 30.09.2010: 36%). Der operative Cashflow war in 9M 2011/12 deutlich negativ (-848 (Vj.: -805) Mio. Euro). Der freie Cashflow bezifferte sich auf -1,59 (Vj.: -2,61) Mrd. Euro.

Der Ausblick für das Gesamtjahr 2011/12 (30.09.) wurde nur teilweise bestätigt. Demnach soll das bereinigte EBIT weiter im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich (Gj. 2010/11: 1,76 Mrd. Euro) liegen. Dass das bereinigte EBIT in H2 2011/12 moderat gegenüber H1 2011/12 (217 Mio. Euro) steigen soll, wurde nicht explizit wiederholt. Der Q4-Ausblick lässt bezüglich dieses Ziels (Stagnation bzw. Rückgang des bereinigten EBIT gegenüber dem Vorquartal bei den einzelnen Segmenten) viel Spielraum.

ThyssenKrupp hat am 07.11. von der EU-Kommission die Freigabe zum Verkauf der Edelstahlsparte Inoxum an den finnischen Konkurrenten Outokumpu unter Auflagen erhalten. Die Transaktion war im Januar 2012 vereinbart worden und soll nun nach der Genehmigung noch in diesem Jahr vollzogen werden. Nachdem ThyssenKrupp in den vergangenen Monaten erfolgreich den Verkauf von kleineren Randaktivitäten (u.a. Bauelemente-Gruppe, Tailored Blanks) vollzogen hatte, stellt die Veräußerung von Inoxum unseres Erachtens den ersten großen Fortschritt im Rahmen des geplanten Konzernumbaus hin zum Technologieunternehmen dar. Durch die Inoxum-Transaktion verkauft ThyssenKrupp einen kaum profitablen Bereich (Umsatz Gj. 2010/11: 6,74 Mrd. Euro; bereinigtes EBIT: +15 Mio. Euro; Umsatz in den ersten neun Monaten 2011/12: 4,81 Mrd. Euro; bereinigtes EBIT: -58 Mio. Euro) und verbessert damit das Finanz- und Risiko-profil (1 Mrd. Euro Barmittelzufluss, weniger Stahlgeschäft). Wie wir in vorangegangenen Kommentierungen angedeutet haben, wird durch den Inoxum-Verkauf eine Neubewertung der ThyssenKrupp-Aktie notwendig. Auf Basis unseres Discounted-Cashflow-Modells (niedrigeres Beta, geringere Nettofinanzverschuldung) haben wir ein neues Kursziel von 19,00 (alt: 14,00) Euro ermittelt. Wir sehen nun moderates Aufwärtspotenzial für die ThyssenKrupp-Aktie. Abzuwarten bleibt, wie erfolgreich ThyssenKrupp beim vorerst größten Schritt des Konzernumbaus - geplanter Verkauf von Steel Americas - sein wird. Der angestrebte Verkaufspreis von rund 7 Mrd. Euro (entspricht dem Buchwert der Aktivitäten) erscheint uns nach wie vor zu ambitioniert (unsere Prognose: 4 Mrd. Euro). Wie "Bloomberg News", die sich auf informierte Kreise beruft, Ende Oktober berichtete, soll ThyssenKrupp die interessierten Unternehmen (bis Ende September sollen acht Angebote eingegangen sein) zu neuen, höheren Angeboten aufgefordert haben. Wir votieren für die ThyssenKrupp-Aktie neu mit Halten (alt: Verkaufen).



SWOT-Analyse

Stärken

- diversifizierter Industriegüter- und Stahlkonzern mit einer europaweit in vielen Bereichen bedeutenden Marktstellung
- starker Geschäftsbereich Fahrstühle und -treppen
- aktives Portfoliomanagement - in den letzten Jahren Trennung von zahlreichen Randaktivitäten

Schwächen

- anhaltende Probleme bei den neuen Stahlwerken in den USA und Brasilien
- noch hohe Nettofinanzverschuldung
- stark von Preissetzung der Rohstoffkonzerne abhängig
- Aktionärsstruktur, Corporate Governance

Chancen

- Ausweitung der Wertschöpfungskette im Bereich Services und geografische Expansion im Bereich Fahrstühle und -treppen
- Erfolgreicher Verkauf von Steel Americas
- Rückgewinnung eines Investmentgrade-Ratings

Risiken

- Konjunkturabkühlung; sinkende Versandvolumen und Preise bei Stahlprodukten
- anhaltend hohe Eisenerz- und Kokskohlepreise bei volatilen/rückläufigen Stahlpreisen
- weitere Wertberichtigungen

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 12.11.2012 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 12.11.2012

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: ThyssenKrupp AG

WKN / ISIN: 750000 / DE0007500001

Stand: 12.11.2012

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	750000 / DE0007500001
Aktie	ThyssenKrupp AG (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Industriegüter / -dienstleistungen
Unternehmensprofil	ThyssenKrupp ist ein weltweit tätiger Stahl- und Industriegüterkonzern. Der Konzern gehört zu Europas größten Herstellern von hochwertigem Flach- und Edelstahl. Derzeit baut ThyssenKrupp diese Aktivitäten in Nordamerika auf. Die Gruppe ist zudem ein wichtiger Komponentenzulieferer für die Automobilindustrie. ThyssenKrupp gehört ebenfalls zu den weltgrößten Produzenten von Aufzügen und Fahrtreppen und ist im Anlagenbau aktiv.
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.thyssenkrupp.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de